Anlage 2

Unverzichtbar

für die Region und ihre Menschen



JAHRESBERICHT 2022

Kreissparkasse
Ostalb



2022

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Geschäftspartner der Kreissparkasse Ostalb,

das Jahr 2022 war ein besonderes, herausforderndes Jahr. Ein Jahr, das uns aufgrund vieler Veränderungen, Hiobsbotschaften und einem Krieg in Europa in Erinnerung bleiben wird.

Ein Jahr, das gleichzeitig voller Zuversicht, persönlicher Begegnungen und neuer Projekte war und uns nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause ein Stück Alltag zurückgebracht hat.

Die Nachrichten und Veränderungen, die unser Leben täglich ein wenig komplexer gestalten, können wir oft nicht ändern. Was zählt, ist unsere Sichtweise auf die Dinge und Menschen, mit denen wir kommende Herausforderungen gemeinsam angehen.

Aus diesem Grund verstehen wir uns bereits seit 170 Jahren als Lebensbegleiter unserer Kundinnen und Kunden und möchten Stabilitätsanker und Partner in stürmischen Zeiten sein. Dafür bieten wir einerseits eine ausgezeichnete Beratungsqualität und vielfältige, bankspezifische Serviceleistungen wie beispielsweise unser S-Generationenmanagement.
Andererseits legen wir großen Wert auf Innovationen und die Zukunftsfähigkeit unserer Sparkasse und verleihen neuen Ideen mit unserem Innovationskreis „Innowings“ Flügel.

Gleichzeitig gestalten wir unseren Landkreis aktiv mit unserem gesellschaftlichen Engagement, verschiedensten Veranstaltungen und unserer Spendenplattform „WirWunder“ und machen den Ostalbkreis noch ein Stück lebenswerter.

Das macht uns unverzichtbar für unsere Region – heute und für die Zukunft!

Ihr Vorstand

Markus Frei
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Christof Morawitz
Mitglied des Vorstands

Dr. Tobias Schneider
Mitglied des Vorstands



Waldtage 2022 mit der Gewinnerklasse vom Benedikt-Maria-Werkmeistergymnasium aus Neresheim.

Nachhaltigkeit

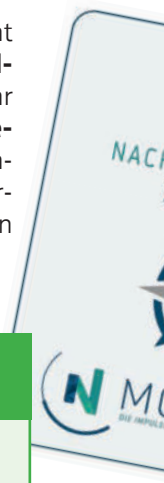
für die Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung: gesellschaftlich, ökonomisch und natürlich nicht zuletzt auch ökologisch.

Für die Kreissparkasse Ostalb sind die nachhaltigen Prinzipien nicht neu: Als Arbeitgeber mit zahlreichen **Sozialleistungen,** mit dem Engagement in **nachhaltigen Projekten** oder den geschäftspolitischen Leitlinien, die sie zu **nachhaltigem Wirtschaften** anhalten, hat sie sich schon lange der Nachhaltigkeit verschrieben.

Nun möchte die Kreissparkasse Ostalb vor allem die ökologische Komponente noch stärker in den Fokus rücken, und hat sich feste Ziele hierzu auf die Agenda geschrieben:

- Bis spätestens 2035 möchten wir einen **klimaneutralen Geschäftsbetrieb** erreichen und damit CO2-neutral werden. Auch die Aalener Erklärung verfolgt dieses Ziel, und wurde von uns 2022 unterschrieben.
- Die Kreissparkasse Ostalb nimmt jährlich beim **N-Motion Nachhaltigkeitskompass** teil. Im Jahr 2022 hat sie eine **TOP-10 Platzierung** erreicht. Mit neuen Maßnahmen werden kontinuierlich Verbesserungen in allen Bereichen der Kreissparkasse Ostalb erzielt.



Informationen

TOP 10 Platzierung
im Nachhaltigkeitskompass von N-Motion

Quelle: Platz 9 bei über 240 Durchführungen in Sparkassen. Platzierung im Nachhaltigkeitskompass von N-Motion, Stand 21.10.2022.

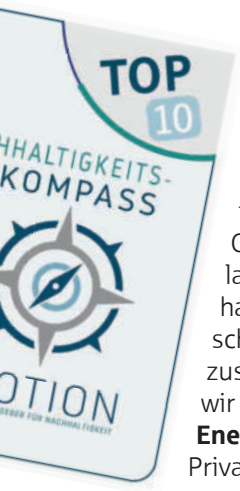
Neu: Seit Mai 2022 ist die **Nachhaltigkeitsbeauftragte Daniela Boger** zentrale Ansprechpartnerin, die sich dem bedeutsamen Thema widmet.





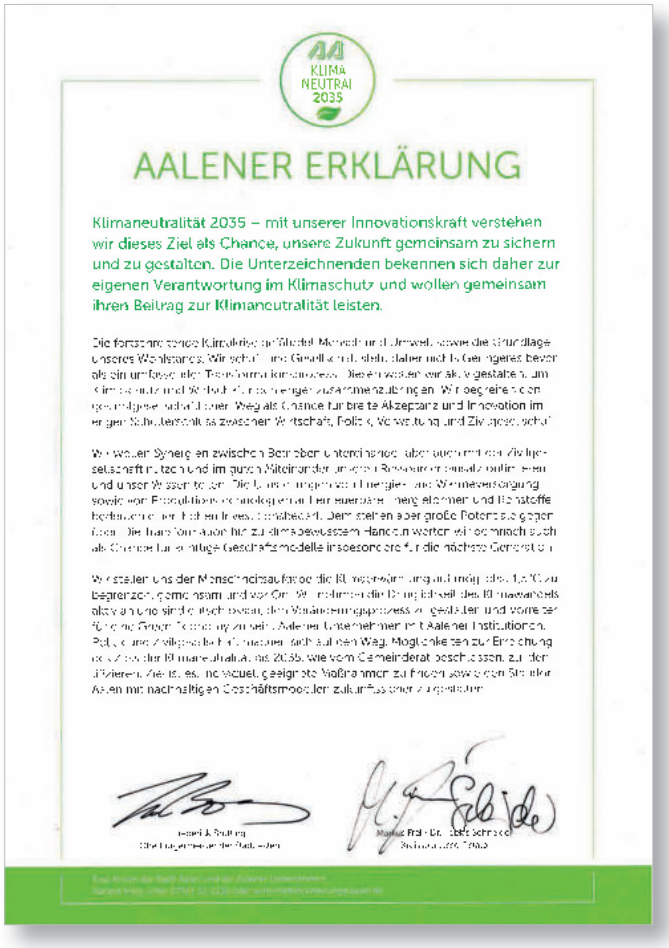
Vorstandsvorsitzender Markus Frei und Vorstandsmitglied Dr. Tobias Schneider bei der Unterzeichnung der Aalener Erklärung.

Nachhaltigkeit geht uns alle an:
Für die Region – In der Region – Gut für die Region!



Neben unseren eigenen Aktivitäten sind wir als regionale Sparkasse vor allem im Prozess der Dekarbonisierung gefordert. Dekarbonisierung bedeutet die Reduzierung von CO2-Emissionen mit dem langfristigen Ziel, keine Treibhausgasemissionen durch Wirtschaftstätigkeiten mehr auszustoßen. Hier unterstützen wir als **„Finanzierer Nr. 1 der Energiewende im Ostalbkreis“** Privatpersonen und Unternehmen bei Ihrem Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Um unserer Verantwortung im Landkreis gerecht zu werden, gehen wir gerne als gutes Beispiel voran. So werden wir zukünftig z.B. auch unsere Lieferanten in unsere Wertschöpfungskette mit einbeziehen und darauf achten, dass auch diese sich für die Nachhaltigkeitsaspekte einsetzen.


AA
KLIMA NEUTRAL 2035

AALENER ERKLÄRUNG

Klimaneutralität 2035 – mit unserer Innovationskraft verstehen wir dieses Ziel als Chance, unsere Zukunft gemeinsam zu sichern und zu gestalten. Die Unterzeichnenden bekennen sich daher zur eigenen Verantwortung im Klimaschutz und wollen gemeinsam ihren Beitrag zur Klimaneutralität leisten.



Nachhaltigkeit
im Trend der Zeit

Nachhaltigkeit ist der Trend der Zeit. Dies gilt auch zunehmend für die Geldanlage. Allein in Deutschland werden rund 246 Mrd. Euro in Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen verwaltet

Im Vergleich zum Jahr 2020 entspricht das einem Wachstum von 130 Prozent. Insbesondere private Anleger entdecken diese Anlageform mehr und mehr für sich. Sie sparten im Jahr 2021 rund 131 Mrd. Euro in Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Damit steigerten sich die Zuflüsse um rund 230 Prozent, so die Zahlen vom Forum Nachhaltiger Geldanlage*.

Mit 16,7 Prozent am hiesigen Fondsmarkts haben Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen jedoch noch weiteres Potenzial.

Die Nachfrage nach Investments mit Nachhaltigkeitsmerkmalen bleibt weiterhin hoch. Zusätzlichen Rückenwind erfahren sie auch vom Gesetzgeber, der seit dem 2. August 2022 fordert, Nachhaltigkeitsaspekte in das Anlageberatungsgespräch zu integrieren.

Die Kreissparkasse Ostalb bietet eine breite Auswahl an Produkten und Dienstleistungen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen an. Dazu zählen verschiedene Anlagestrategien der Fondsgebundenen Vermögensverwaltung Ostalb Invest der Deka-Gruppe sowie weitere Fonds und Zertifikate.

Die passenden Anlagelösungen erhalten Kundinnen und Kunden im persönlichen Gespräch mit ihrem Berater.

Informationen erhalten Sie hier

*Quelle:
https://fng-marktbericht.org/deutschland#c1936
(Abfrage vom 23. Januar 2023)

Ausbildung –

nachhaltige Investition für die Zukunft



Abends am Lagerfeuer hatte Markus Frei die Gelegenheit, sich mit den Auszubildenden und Studierenden austauschen und ihnen von seinen Erfahrungen aus dem Studium zu berichten.

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft der Kreissparkasse Ostalb.

Die Kreissparkasse Ostalb setzt auch weiterhin auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses. Am 1. September haben 34 junge Menschen ihre berufliche Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb begonnen und erhalten dadurch die Möglichkeit zu einem qualifizierten und zukunftsorientierten Start ins Berufsleben.

Insgesamt bildet die Kreissparkasse Ostalb im Geschäftsjahr 2022 über 80 Auszubildende und Studierende aus. Vor den Berufsstartern liegt eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildungszeit, in der nicht nur Fachwissen und Theorie vermittelt werden, sondern auch soziale Kompetenz und Teamwork erlebbar werden.

Zum Start in die Ausbildung steht traditionell die Einführungswoche auf Kloster Roggenburg an, während der die Auszubildenden die Möglichkeit haben, sich und die Sparkasse besser kennenzulernen. Für den Vorstandsvorsitzenden Markus Frei ist das immer wieder ein besonders schöner Moment. Ihm war es wichtig, die neue Auszubildenden persönlich begrüßen zu können und in lockerer Atmosphäre ihre Fragen zu beantworten.
Markus Frei: „Der persönliche Austausch mit unseren jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt mir sehr am Herzen, da sie die Zukunft unserer Sparkasse sind."

Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen und unter
www.ksk-ostalb.de/ausbildung

Kreissparkasse Ostalb

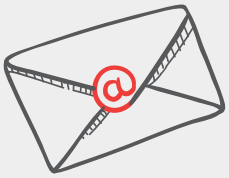
Zahlen, Daten, Fakten



95.916 Kontoinhaber
haben einen
Online-Banking-Vertrag



Über **1.000**
Baufinanzierungen
für die eigenen vier Wände



1.192.636
Dokumente wurden
ins Postfach eingestellt



38 Filialen
im Ostalbkreis



rund
€ 1 Million
für gesellschaftliches
Engagement



73 Geldausgabegeräte
15 SB-Filialen/ -Stellen
52 Kontoauszugsdrucker



43.278 Kunden
nutzen die
Sparkassen-App



80%
der Zahlungen
mit der Sparkassen-Card
fanden kontaktlos statt

Gutes Wachstum im Geschäftsjahr 2022

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Angaben um vorläufige und noch nicht testierte Zahlen handelt.

Die wichtigsten Geschäftszahlen	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)
Betreutes Kundengeschäftsvolumen*	11.242	11.357
Bilanzsumme	6.271	6.430
Kundeneinlagen	4.781	4.705
Kundenkredite	3.794	3.989
Zinsüberschuss	73,3	84,3
Provisionsergebnis	35,0	35,8
Jahresüberschuss	4,1	4,0
Wirtschaftliche Eigenmittel nach Bilanzfeststellung	678,0	686,9

Quelle: Vorläufiger Jahresabschluss, Vorläufige Ertragslage auf Basis des Sparkassen-Betriebsvergleichs, interne Steuerungskriterien. Der später testierte Jahresabschluss kann abweichen.
*Zusammensetzung: Aktivvolumen, Passivvolumen, LBS-Bestand, Rückkaufswert Versicherung, WP Volumen, Vermögensverwaltungen (Quelle: VKC/RM)

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2021	31.12.2022
Kreissparkasse Ostalb	934	924
Davon Auszubildende	76	81



Innowings
Ideen Flügel verleihen

Seit einigen Jahren ist unser Innovationskreis „Innowings“ aktiv. Im Jahr 2022 fand wieder ein großer Innowings Sommer-Workshop statt.

Zu Gast waren unser Innovationskreis und zehn weitere Mitarbeiter der Kreissparkasse Ostalb bei Richter lighting technologies in Heubach – ein inspirierendes, innovatives Unternehmen aus unserer Region.
Der Vormittag war vollgepackt mit spannenden Eindrücken, komplett fernab der Bankenbranche, um ab dem Mittag die neuen Impulse direkt in Gruppen-Workshops einzubinden.

Später ging es dann mit der Kreativarbeit los. Den Rahmen gaben unterschiedliche Schwerpunkte vor, welche im Vorfeld definiert wurden: Nachhaltigkeit, Inflation, Generation Z und New Work.

Dabei wurden zunächst über eine „Empathie Map“ der Kunde in den Fokus genommen. Jede Gruppe hat in diesem Schritt verschiedene Gefühlswelten der Kunden analysiert („Was denkt und fühlt der Kunde?“, „Was sieht er bzw. nimmt er derzeit wahr?“…).

Im Anschluss wurden die entstandenen Gedanken strukturiert und wortwörtlich „in Form gegossen“. Dabei wurde die „Lean Canvas“-Methode angewandt.

Entstanden sind super kreative Ideen, die nun weiter wachsen werden.



Neues Logo für den Innovation Hub Innowings

Das neue Logo zeichnet sich durch eine moderne und dynamische Gestaltung aus, die die Innovationskraft und die Zukunftsorientierung des Innovation Hub Innowings widerspiegelt.
Ausgearbeitet und realisiert wurde der Entwurf von Prof. Daniel Utz von der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd.

inno
wings

Vernetzung

Synergien beflügeln



Ausgezeichnet als eines der innovativsten Institute

Für das Projekt „Kryptowährungen“ wurde die Kreissparkasse Ostalb von der Berliner Agentur PEPE digital als „eines der innovativsten Institute der deutschen Genossenschaftsbanken, Sparkassen und Versicherern“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erfolgte auf dem Event „PEPE digital masters“ in Heidelberg. Bei einer Podiumsdiskussion sprach Innovationsmanager Marius Sturm gemeinsam mit Vertretern der Sparkasse Wuppertal und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden über das Thema „digitale Innovationen“.

Zudem wurde über das Projekt der Kreissparkasse Ostalb, die perspektivischen Einsatzgebiete/Entwicklungen und weiteren Pläne im Rahmen der Token-Ökonomie gesprochen.

Gemeinsam neue Synergien beflügeln

In der heutigen schnelllebigen und digitalen Welt ist es für Banken und Finanzdienstleister wichtiger denn je, sich im Innovationsbereich zu vernetzen. Die Kundenanforderungen und -erwartungen entwickeln sich rasch weiter und Banken müssen in der Lage sein, sich anzupassen und neue Lösungen anzubieten, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Eine effektive Vernetzung kann dazu beitragen, neue Ideen und Innovationen schneller zu identifizieren und umzusetzen. Durch den Austausch mit anderen Banken, Hochschulen und Start-ups können Banken Zugang zu neuen Technologien und Know-how erhalten und von deren Erfahrungen und Best Practices profitieren.

Aus diesen Gründen initiiert die Kreissparkasse Ostalb seit diesem Jahr einen deutschlandweiten Austauschkreis für Sparkassen im Bereich Innovationsmanagement.

Aber auch in der Region wird Vernetzung aktiv gelebt. Ein passendes Beispiel hierfür ist die Zusammenarbeit mit der studentischen Unternehmensberatung „InnoConsult“ der Hochschule Aalen. Beim s. g. Case Day bearbeiteten rund 15 Studierende eine Challenge zur Konzeption neuer Produkte für die Kunden der Kreissparkasse Ostalb.

Generationen-management

Erreichtes bewahren.



Mario Costa ist Generationenberater bei der Kreissparkasse Ostalb

Der größte Wert des Menschen ist und bleibt das Leben selbst. Ein Wert, der endlich ist. Daher ist es der Wunsch jedes Einzelnen, das Erreichte selbstbestimmt zu schützen und zu bewahren, steueroptimiert weitergeben zu können und dabei den Frieden in der Familie zu sichern.

Als Kreissparkasse Ostalb sehen wir uns in gewisser Weise als „Lebenspartner und -begleiter“ unserer Kundinnen und Kunden. Und dies bereits seit unserer Gründung im Jahr 1852: Seitdem haben wir Umbrüchen getrotzt, Veränderungen gestaltet und sind dabei stets verlässlich an der Seite unserer Kunden geblieben. Seit 2012 haben wir diesem Anspruch mit dem Aufbau unseres Generationenmanagements im Private Banking eine neue Qualität gegeben.

Und seit wir seit Ende 2019 auch offiziell die Testamentsvollstreckung anbieten, können wir die Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen unserer Kundinnen und Kunden noch besser sicherstellen: Unser Engagement geht also im wahrsten Sinne des Wortes „über den Tod hinaus“.

Damit die Kunden vollumfänglich in jeder Lebensphase begleitet und betreut werden können, wurde Ende 2019 zusätzlich die Einheit Generationenmanagement / Testamentsvollstreckung neu geschaffen und im Private Banking integriert.

Mario Costa, Generationenberater und Testamentsvollstrecker der Kreissparkasse Ostalb erklärt: „Das erweiterte Angebot wird von Anfang an sehr stark nachgefragt, denn die frühzeitige Regelung des eigenen Vermögens beruhigt und beugt etwa langwierigen Familienstreitigkeiten vor. Bereits über 500 Familien im Ostalbkreis haben in den letzten zwei Jahren die Generationenberatung erlebt. Besonders stark wird die Dienstleistung Testamentsvollstreckung und Nachlassabwicklung angefragt. Der Ursprungswert der angeordneten Testamentsvollstreckungen aus 2021 wurde mittlerweile mehr als verdreifacht.“

„Wir entwickeln sehr gute Lösungen für unsere Kunden, die den Erhalt und den sozialen Nutzen ihres Vermögens generationenübergreifend sichern wollen“, so Alexander Rupp, Abteilungsdirektor Private Banking und ergänzte: „Die Kreissparkasse Ostalb begleitet Sie beispielsweise auch bei der Stiftungsgründung. Und Stifter werden kann jeder. Bei der Kreissparkasse Ostalb kann eine gemeinnützige



Stiftung ab einem Stiftungskapital von rund 25.000 Euro errichtet werden. Wir kümmern uns dabei zuallererst um die Prüfung der Umsetzbarkeit des Stiftungszwecks und dann umfassend um die Errichtung und Begleitung einer Stiftung. Denn wir eröffnen bereits für kleine Beträge Chancen, einen nachhaltigen und genau dem Willen des Stifters entsprechenden Nutzen für das Gemeinwohl zu erbringen."

Damit hat die Kreissparkasse Ostalb auch in diesem Jahr sein hohes gesellschaftliches Engagement unterstrichen und die breite Förderung verschiedenster Vereine und Projekte fortgeführt. Diese Unterstützung ist uns sehr wichtig, denn ohne die Zuwendungen könnten viele wichtige Projekte in den Vereinen nicht gestemmt werden. Interessenskonflikten, Missverständnissen und Arbeitsbelastung unter den Erben lässt sich vorbeugen, indem man einen professionellen Testamentsvollstrecker auch bspw. mit der Errichtung der Stiftung beauftragt.

Das S-Generationenmanagement:
Mit einem guten Gefühl vorausblicken

**Generationenmanagement ist keine Frage des Alters.
Wir unterstützen unsere Kunden
rechtzeitig, um richtig vorzusorgen.**

- Vermögensnachfolge / Unternehmensnachfolge
- Vollmachten und Verfügungen
- Absicherung der Hinterbliebenen
- Schenkungen
- Testament und Testamentsvollstreckung
- Stiftergemeinschaft



Die Verantwortlichen der Sparkassenstiftung Ostalb (v.l.): Holger Kreuttner (Geschäftsführer), Dr. Tobias Schneider und Markus Frei (Stiftungs-Vorstandsmitglieder), Landrat Dr. Joachim Bläse (Stiftungs-Vorstandsvorsitzender), Gudrun Munz (Stiftungsratsmitglied), Georg Ruf (Stiftungsratsvorsitzender), Bürgermeister Volker Grab (Stiftungsratsmitglied) und Dr. Christof Morawitz (stv. Stiftungsratsvorsitzender)

25 Jahre Sparkassenstiftung Ostalb

Die Sparkassen Stiftung Ostalb wurde im Jahr 1997 mit einem Stiftungskapital von zwei Millionen DM gegründet. 2022 feierte sie ihr 25-jähriges Jubiläum.

Die Kreissparkasse Ostalb hat der Sparkassenstiftung inzwischen ein Stiftungsvermögen von 6,0 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Mit daraus fließenden Erträgen unterstützt unsere Stiftung Fördermaßnahmen, die dem Ostalbkreis neue Impulse geben.

Förderschwerpunkte

- Bildung und Wissenschaft
- Kunst, Kultur und Denkmalschutz
- Umwelt und Soziales
- Jugend und Sport

Die namhaftesten Projekte der letzten 25 Jahre Stiftungsarbeit:

Die Stiftungsprofessur im Bereich BWL für kleine und mittlere Unternehmen an der Hochschule Aalen. Gestartet im Jahr 2001 wurde dieser besonders praxisorientierte Lehrstuhl für zehn Jahre von der Sparkassenstiftung voll finanziert.

Mit Dr. Holger Held wurde bis heute eine besonders geeignete und qualifizierte Persönlichkeit gewonnen, die wissenschaftliche Theorie mit starkem Praxisbezug und großer regionaler Verbundenheit in idealer Weise verbindet. Der Lehrstuhl wurde nach der zehnjährigen Finanzierung durch die Sparkassenstiftung vom Land Baden-Württemberg übernommen und dauerhaft etabliert.

Auch aktuell ermöglicht die Sparkassenstiftung wieder eine Stiftungsprofessur. 2018 wurde an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen ein Lehrstuhl im zukunftsweisenden Bereich Internet of things neu eingerichtet. Die Stelle ist seit März 2018 mit Professor Dr. Ulrich Barnhöfer besetzt.



Preisverleihung 2022 des Hochschulpreises in der Hauptstelle Aalen

Im Bereich der Wissenschaft und Forschung gab und gibt es außerdem eine Vielzahl von Förderprojekten. Von der Sprachforschung, über die Keltenforschung am Ipf, die heimatgeschichtliche Forschung bis hin zu verschiedenen wissenschaftlichen Buchprojekten.

Seit über 20 Jahren ist die Sparkassenstiftung im Bereich Kunst und Kultur verlässlicher und nachhaltiger Partner des regionalen Vorzeigeorchesters Junge Philharmonie Ostwürttemberg. Weit über 100 Konzerte wurden so durch die Unterstützung der Sparkassenstiftung mit ermöglicht.

Auch im schon immer wichtigen Bereich von Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz engagiert sich die Sparkassenstiftung. Im Zusammenhang mit der Remstal-Landesgartenschau 2018 beispielsweise durch die Kostenübernahme für Wegmarkierungen und Ausschilderung des Remstal-Radweges.

Ganz aktuell organisiert die Stiftung seit 2020 eine Apfelsaftaktion, bei der Kindergarten- und Grundschulkinder auf den heimischen Streuobstwiesen Äpfel sammeln und dank einer mobilen Saftpresse vor Ort zu frischem und gesunden Ostalb-Apfelsaft verarbeiten.

Auch die circa 20 Ruhebänke, die im Zuge des Projekts „Sparkässler bauen Bänke“ in Zusammenarbeit mit örtlichen Holzbaubetrieben entstanden sind und in verschiedenen Kommunen aufgestellt wurden, sind ein Beitrag zur „ökologisch wertvollen“ Naherholung.

Informationen zum Engagement und den Fördermöglichkeiten erhalten Sie hier:



Filialdirektor Markus Braunger bei einer Spendenübergabe mit Schülern des Schubart-Gymnasiums Aalen

WIR WUNDER

Gesellschaftliches Engagement

Regionale Verwurzelung und gelebte Partnerschaft vor Ort sind unsere starke Basis. Seit unserer Gründung im Jahr 1852 und damit bereits seit über 170 Jahren übernehmen wir deshalb im Ostalbkreis eine besondere Verantwortung für die Region und ihre Menschen.

Die Vielfalt unserer gemeinwohlorientierten Aktivitäten spiegelt daher alle gesellschaftlichen Bereiche im Kleinen und Großen wider. Vom Sozialen, über Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft und Forschung bis hin zu Sport, Umwelt und Nachhaltigkeit reicht die Bandbreite der Förderungen.

Mit rund 1 Mio. Euro an Spenden und Sponsorings haben wir in der besonders auch für das Ehrenamt schwierigen Coronazeit einen wichtigen Beitrag geleistet und unzählige Projekte, Vereine und Einrichtungen im Ostalbkreis unterstützt.

Dies setzen wir in den weiterhin anspruchsvollen Zeiten mit Energieknappheit, Energiepreissteigerungen und hoher allgemeiner Inflation verlässlich fort.

Die Erfolgsgeschichte unserer Online-Spendenplattform Gut für die Ostalb konnte auch im neuen Format WirWunder unter www.wirwunder.de/ostalb im vergangenen Geschäftsjahr fortgeschrieben werden. Seit dem Start 2017 wurden bereits über 1,5 Millionen Euro für rd. 500 gemeinnützige Projekte gesammelt.

Die Kreissparkasse Ostalb finanziert diese regionale Plattform und sorgt damit dafür, dass alle Spenden ohne Abzüge und zu 100% bei den Projekten ankommen.

Auch eigene Aktionen geben immer wieder wertvolle Impulse für die WirWunder-Projekte. Zwei WirWunder-Wandertage in Lindach und Hüttlingen erbrachten über 10.000 Euro und drei Sparkassen-Verdopplungsaktionen sowie ein Spendenmarathon zur Weltsparwoche erhöhten den Spendenstand insgesamt um rd. 100.000 Euro.



Gründertrio v.l.: Markus Dachtler, Christian Franken und Gerald Huber sind seit langer Zeit in der Branche tätig





Start up-Unternehmen

Die DiHeSys – Digital Health Systems GmbH, ist ein erfolgreiches Startup-Unternehmen im Gesundheitssektor in Schwäbisch Gmünd.

Die Vision:

In Zukunft soll für jeden Patienten der Zugang zu personalisierten Arzneimitteln geschaffen werden. Diese werden vom Arzt personalisiert verschrieben und im ambulanten sowie stationären Bereich in genau der benötigten Wirkstoffzusammensetzung und individuellen Dosis gedruckt.

Es besteht ein Megatrend zu personalisierter Medizin und der Trend, dass Patienten immer mehr Verantwortung für ihre persönliche Gesundheit übernehmen wollen. Standardprozesse bei Arzt, Apotheke, Großhandel, Pharmaindustrie und Krankenkassen werden zunehmend digital durchgeführt, gespeichert und ausgewertet. Das Gesundheitswesen kann somit durch personalisierte Medizin revolutioniert werden.

Durch die DiHeSys – Digital Health Systems GmbH, werden 2D und 3D Pharmadrucker für personalisierte Medikamente erstellt. Digitale Gesundheitsdaten werden verarbeitet und weitere damit zusammenhängende Dienstleistungen angeboten.

Vorteile:

- Die Medikation ist jederzeit flexibel durch den Arzt anpassbar.
- Nebenwirkungen und unerwünschte Wechselwirkungen sowie die damit verbundene Belastung für den Patienten können verringert werden.
- Für Patienten mit Mehrfacherkrankungen wird die Anzahl der Tabletten pro Einnahme signifikant verringert. Dies ist für alle Patienten mit Schluckbeschwerden, Kinder und ältere Menschen vorteilhaft.
- Patienten sollen eine effektive und bezahlbare individuelle Gesundheitsversorgung erhalten.

Die Kreissparkasse Ostalb ist gemeinsam mit der Sparkasse Esslingen-Nürtingen strategischer Partner und stellt Kapital für weiteres Wachstum zur Verfügung.



Antonia Träuble im Kundenservice der Hauptstelle Schwäbisch Gmünd

Eine von uns: Antonia Träuble

Quereinsteigende sind bei der Kreissparkasse Ostalb herzlich willkommen. Antonia Träuble arbeitet seit Anfang 2020 im Kundenservice der Hauptstelle Schwäbisch Gmünd. Wir haben sie zu ihrer Ausbildung und zum Einstieg bei uns befragt.

Sie sind als Quereinsteigerin zur Sparkasse gekommen, was haben Sie bisher gemacht?

Nach meinem Realschulabschluss 2016 habe ich eine 3-jährige Ausbildung als Hotel- und Gastgewerbeassistentin in Österreich/Tannheim absolviert.

Ihre Entscheidung ins Ausland zu gehen war nicht einfach, oder?

Es hatte einen gewissen Reiz mein Zuhause zu verlassen. Ich wollte an Selbstständigkeit gewinnen und neue Erfahrungen sammeln. Österreich ist zwar nahe, dennoch sind gewisse Schritte wie z. B. eine Ummeldung notwendig. Zudem kam, dass mich Wellness Hotels mit Erholungsfaktor eher angesprochen haben als z. B. Businesshotels hier vor Ort.

Welche Erfahrungen haben Sie in den drei Jahren gesammelt?

Dank der Ausbildung und meinen Erfahrungen in der Gastronomie verfüge ich über eine sehr gute Menschenkenntnis. In diesem vielseitigen Beruf habe ich außerdem gelernt, selbstständig zu handeln.

Was waren wesentliche Aufgaben in Ihrer Ausbildung – wie lief die Ausbildung ab?

Eine große Aufgabe war der Service im Restaurant – morgens, mittags und abends. Wir waren in unterschiedliche Schichten eingeteilt, haben Bestellungen aufgenommen und serviert.
Toll war auch die Arbeit an der Rezeption: Hier durfte ich telefonisch und schriftlich Reservierungen entgegennehmen, den Check-In und Check-Out abwickeln und bei Fragen der Gäste der erste Anlaufpunkt sein.



Antonia Träuble in der Heimatecke.

HEIMATFILIALE

Haben Sie es gewusst?

In vielen Filialen der Kreissparkasse Ostalb gibt es inzwischen Heimatecken. In diesem Bereich können unsere Filialteams persönlich und nah mit den Kundinnen und Kunden agieren.

Weitere Infos dazu unter:

ksk-ostalb.de/heimatfiliale

Was unterscheidet eine Ausbildung im Hotelbereich in Österreich von einer Hotel-Ausbildung hier vor Ort?

In Österreich hat der Rezeptionsbereich eine höhere Gewichtung. Man ist hier länger eingesetzt und es gehört das Wissen einer Bürokauffrau mit zur theoretischen Ausbildung.

Nach drei Jahren Ausbildung – warum haben Sie nicht weitergemacht?

Ganz ehrlich: Die Arbeit in Österreich hat mir sehr gut gefallen, jedoch lebt mein Freund hier in Deutschland. Heimatbesuche waren vom Schichtplan abhängig und oft schwierig zu planen. Deshalb habe ich mein Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung nicht verlängert.

Der Einstieg hier ist Ihnen dann leichtgefallen?

Meine Fähigkeiten im Kundenkontakt wurden schon im Bewerbungsgespräch wertgeschätzt und ich erhielt eine Zusage. Gleich zu Beginn wurde ich in der Hauptstelle Schwäbisch Gmünd eingesetzt und ich durfte hier auch gleich mitarbeiten. Bankspezielle Themen lernte ich durch meine Weiterbildung zur Sparkassen-Kauffrau an der Sparkassen-Akademie. Dies ist eine verkürzte Version der Ausbildung zur Bankkauffrau. Seither fühle ich mich in Bankthemen sicher und gestärkt. Ergänzend wurde mir praktisches Wissen durch meine Kolleginnen und Kollegen vermittelt.

Aktuell arbeiten Sie in der Hauptstelle Schwäbisch Gmünd. Helfen Ihnen da die Erfahrungen aus dem Hotelgewerbe?

Ja definitiv. Zusätzlich zu meiner Tätigkeit im Kundenservice koordiniere ich unser Konzept der Heimatfiliale samt den jeweiligen Aktionen. Gastgeberkultur verlernt man nicht und diese setze ich bewusst und gekonnt ein.

Haben Sie Tipps zur Nutzung der Heimatecke?

Unsere Kundinnen und Kunden dürfen sich hier, gerne mit einer Tasse Kaffee oder Tee, eine Pause gönnen. Dabei haben sie die Gelegenheit, unsere tollen Ausstellungen und Aktionen in der Heimatecke zu bestaunen.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt – würden Sie die Kreissparkasse Ostalb als Arbeitgeber nochmals wählen?

Aktuell bin ich sehr zufrieden und kann mir keine andere Tätigkeit vorstellen.

Momente 2022

Nachhaltigkeit

WirWunderWandertag 2022

Optimales Wanderwetter nutzten ca. 300 Gäste und kamen am 25. 09. 2022 zur WirWunder-Spendenwanderung nach Hüttlingen. Für das leibliche Wohl sorgte der SAV Hüttlingen.



WirWunderWande



ge 2022

Waldpädagogik 15./16.11.2022

Zum zweiten Mal fanden im November die Waldpädagogiktage statt. Hier wurden die Gewinnerklassen von qualifizierten und erfahrenen Waldpädagogen an die Themen Ökosystem Wald, Pflanzen des Waldes und Waldprodukte herangeführt.

PS-Zweckertrag 2022

Die große PS-Spendenübergabe erfolgte stellvertretend für alle geförderten Vereine und Institutionen durch die Vorstände der Kreissparkasse Ostalb an Landrat Dr. Joachim Bläse.



PS-Zweckertrag 2022

Gesellschaftliches Engagement

Sparkassen-Fußballcamp Ebnat

70 fußballbegeisterte Kinder nahmen auch in diesem Jahr am traditionsreichen und beliebten SV-Ebnat/Sparkassen-Fußballcamp teil. An fünf sonnigen Ferientagen im August drehte sich alles um Spiel, Sport, Spaß.



sen-Fußballcamp Ebnat

Sparkassen-Stadion

Pünktlich zum Beginn der Fußballsaison 2022/2023 wurde das Sparkassen-Stadion der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach eingeweiht.



Sparkassen-Stadion

Sparkassenstiftung



25 Jahre Sparkassenstiftung Ostalb

25 Jahre Sparkasssenstiftung Ostalb

Die im Jahr 1997 gegründete Sparkassenstiftung Ostalb feierte am 11. September 2022 mit einem facettenreichen und kurzweiligen Festabend ihr 25-jähriges Jubiläum. Zu den geladenen Ehrengästen aus Politik und Gesellschaft kamen noch zahlreiche spontane Besucher vom Aalener Stadtfest an der großen Bühne auf dem Sparkassenplatz zusammen.



Jugend forscht- Preisverleihung

Jugend forscht – Preisverleihung

Anlässlich des 57. Wettbewerbs „Jugend forscht“ unter dem Motto „Zufällig genial?“ fand die Preisverleihung für die hervorragenden Forschungsarbeiten in den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik und Technik wieder in Präsenz statt.



Apfelsaftaktion 2022

Apfelsaftaktion 2022

Frisch gepresster Apfelsaft aus selbst gesammelten Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen, das ist der Inhalt der Aktion, die die Sparkassenstiftung Ostalb im Herbst gemeinsam mit rund 50 Kindergärten und Schulen aus dem gesamten Ostalbkreis durchgeführt hat.

Momente 2022

Auszeichnungen

Audit Beruf und Familie

Zum wiederholten Mal wurde die Kreissparkasse Ostalb vom Audit Beruf und Familie zertifiziert und für ihre besonders familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik ausgezeichnet.



Audit Beruf und Familie

„Die Welt-beste Bank“ im Ostalbkreis

Bereits zum 6. Mal in Folge wurde die Kreissparkasse Ostalb für beste Beratung in verschiedenen Bereichen ausgezeichnet.



Auszeichnung – DIE WELT

Auszeichnung für Förderkreditgeschäft

Für die erfolgreiche Ausreichung von Förderkrediten hat die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), das Zentralinstitut der Sparkassen, die Kreissparkasse Ostalb, als „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet.



Premium-Partner Förderkredit

Veranstaltungen



Innovationspreisverleihung

Innovationspreisverleihung

Im festlichen Ambiente auf Schloss Kapfenburg wurde bei sommerlichen Temperaturen der Innovationspreis Ostwürttemberg 2022 verliehen.



Kunstausstellung Paul Groll

Kunstausstellung Paul Groll

Zahlreiche kunstinteressierte Gäste konnten bei der Vernissage der Kooperationsausstellung mit dem Landratsamt „Wer Ohren hat, der Höre!“ von Paul Groll am 15. 09. 2022 in der Hauptstelle Aalen begrüßt werden.



Verwaltungsratssitzung bei der LBS Stuttgart

Verwaltungsrat

Tagung in Stuttgart bei der LBS. Bei dieser Sitzung war auch der baden-württembergische Sparkassenpräsident Peter Schneider anwesend.

HEIMATFILIALE

Heimatfiliale

Lila Morgenschöns Schultüten

Begeisterte Kinder und einzigartige Schultüten entstanden mit Petra Huonker von Lila Morgenschön in unserer Heimatfiliale Schwäbisch Gmünd.



Filiale Schwäbisch Gmünd

Walk-In- Tattoo-Day in Mutlangen

Mutige und spontane Kunden konnten sich hier ein Tattoo stechen lassen.



Filiale Mutlangen

Rettungs- und Besuchshunde in der Filiale Herlikofen

Die Malteser aus Schwäbisch Gmünd stellten in unserer Filiale ihre Rettungs- und Besuchshunde vor, die jederzeit bereit sind, den Menschen zu helfen.



Filiale Herlikofen

Adventsaktion in Waldstetten

Die Filiale Waldstetten stellte eine Weihnachtsmarkthütte zur Verfügung. Diese konnte dann immer freitags von einem Waldstetter Verein für eine weihnachtliche Aktion genutzt werden.



Team Waldstetten



Filiale Unterschneidheim

Eisaktion in der Filiale Unterschneidheim

Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es hier in der Filiale kostenloses Eis für unsere Kunden – eine perfekte Abkühlung.



Team Bopfingen

Bopfinger Ipfmesse

In Bopfingen und Umgebung ist die Ipfmesse das Highlight des Jahres. Unser Team in Bopfingen ermöglichte den Kunden in der Filiale mitzufeiern.



Team Wasseralfingen

Wasseralfinger Festtage

Das Team der Filiale Wasseralfingen freute sich nach der Coronapause wieder bei den Wasseralfinger Festtagen dabei zu sein.

ORGANE DER KREISSPARKASSE OSTALB

VORSTAND

Vorsitzender des Vorstands

Markus Frei

Mitglieder des Vorstands

Dr. Christof Morawitz
Dr. Tobias Schneider

Verhinderungsvertreter

Irmgard Sachsenmaier
Michael Schock
Manuel Steidle



VERWALTUNGSRAT

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Dr. Joachim Bläse
Landrat

1. Stellvertreter
Georg Ruf
Vorstand Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG

2. Stellvertreter
Volker Grab
Bürgermeister



Landrat Dr. Joachim Bläse, Vorsitzender des Verwaltungsrats, spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für ein erfolgreiches Jahr 2022 aus. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem außergewöhnlichen Geschäftsjahr.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Trägerabgeordneter

Richard Arnold
Oberbürgermeister

Timo Barth*
Bankbetriebswirt

Benedikt Blank*
Bankbetriebswirt

Philipp Blessing*
Bankbetriebswirt

Karin Boldyreff-Duncker
Rechtsanwältin

Gudrun Munz*
Bankfachwirtin

Marlies Büker
Rentnerin

Willibald Freihart
Bürgermeister

Karl Hilsenbek
Oberbürgermeister a. D.

Andreas Kapfer*
Bankfachwirt

Rosalinde Kottmann
Bürgermeisterin a. D.

Miriam Ostertag*
Bankbetriebswirtin

Siegrid Heusel
Krankenschwester

Dr. Eberhard Schwerdtner
Erster Bürgermeister *a. D.*

Andreas Wörner
Fertigungsplaner

*Arbeitnehmervertreter

KREDITAUSSCHUSS

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats als Vorsitzender sowie vier weitere Mitglieder des Verwaltungsrats.
Stand: 31.12.2022

Kreissparkasse Ostalb

Impressum

Kreissparkasse Ostalb
Sparkassenplatz 1
73430 Aalen

Sparkassenplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd

07361 508-0 und 07171-608-0
07361 508-6000

www.ksk-ostalb.de
info@ksk-ostalb.de

kskostalb